

Energiebuchhaltung 2018 der Gemeindeliegenschaften

Die Gemeinde Lupsingen führt im Rahmen der Energiestadt-Aktivitäten seit 2008 eine systematische Energiebuchhaltung. Erfasst werden Strom, Wärme und Wasser aller öffentlichen Gebäude und Anlagen. Dank systematischer Auswertung der Daten können aussergewöhnliche Verbräuche aber auch Einsparpotentiale rasch lokalisiert und nötigenfalls Massnahmen ergriffen werden.

Energie- und Wasserverbrauch:

Der **Stromverbrauch** konnte erneut um über 5% gesenkt werden und liegt nun auf dem tiefsten Wert seit Einführung der Energiebuchhaltung. Der Jahres-Stromverbrauch konnte gegenüber 2008 um ganze 48% reduziert werden, womit in dieser Zeit kumuliert rund CHF 110'000.- an Stromkosten eingespart werden konnten.

Ein grosser Stromverbraucher, das «Heinigerhaus», war im 2018 nur teilweise bewohnt. Die Planung für eine umfassende Sanierung ist im Budget 2019 eingestellt und wird demnächst in Auftrag gegeben.

Der **Wärmeverbrauch** war wegen der milden Witterung rund 3% tiefer als im Vorjahr.

Der **Wasserverbrauch** ist gegenüber dem sehr tiefen Wert vom letzten Jahr um 1.5% angestiegen.

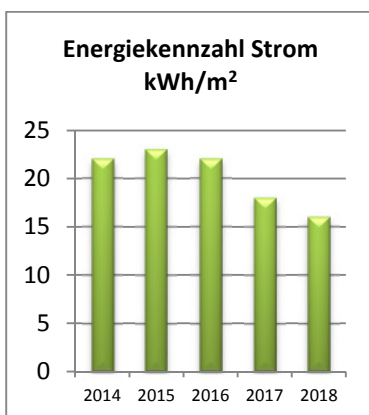
Die gesamten **Energie- und Wasserkosten** sind leicht höher (1%) als im Vorjahr.

	2014	2015	2016	2017	2018
Elektrizität alle öffentl. Anlagen (kWh)	204'020	204'502	214'276	208'498	197'443
Heizenergie Fernwärme (kWh)	194'989	202'826	202'586	205'352	199'964
Wasser (m ³)	1'296	918	948	779	790
Kosten Strom, Wärme, Wasser (CHF)	67'100	70'653	73'125	70'600	71'281

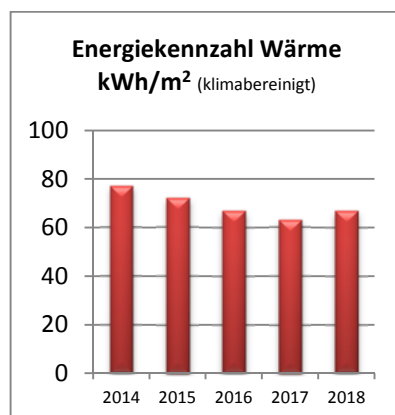
Energie- und Wasserverbräuche aus Energiebuchhaltung (EnerCoach); Energiekosten aus Finanzbuchhaltung

Energieverbräuche pro Quadratmeter Nutzfläche:

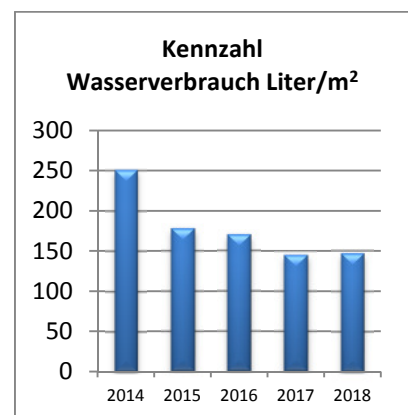
Wird der Energieverbrauch in Bezug zur Gebäudefläche und zur Nutzungsart gesetzt, kann dieser mit Vorgaben und Gebäudestandards verglichen werden. Nachfolgende Grafiken zeigen die Kennzahlen über die letzten Jahre. Die Entwicklung zeigt bei allen drei Energieträgern eine positive Entwicklung. Vor allem beim Stromverbrauch sind weitere Massnahmen notwendig, um die Energiestadt-Zielwerte der Effizienzstufe B oder gar A zu erreichen.



2018 = Effizienzstufe B-C



2018 = Effizienzstufe C



2018 = Effizienzstufe B

Massnahmen zur Verbesserung:

Sämtliche Verbrauchszähler von Strom, Wärme und Wasser werden monatlich abgelesen, damit aussergewöhnliche Abweichungen rasch festgestellt werden und umgehend reagiert werden kann. Bei Neuinstallationen werden verbrauchsgünstige Apparate gewählt. Mitarbeiter und Nutzer der Anlagen werden laufend für den sparsamen Umgang mit Energie sensibilisiert.